

Kommentar zum Artikel:

http://www.nq-online.de/nq_54_41946_Rebholz-Der-Ball-liegt-im-Fall-Irma-jetzt-bei-der-Stadt-Bad-Duerrheim.html

Kommentar senden

1 KOMMENTAR ZUM ARTIKEL

21.02.2018 Mizar Natürlich liegt es an der Gemeinde. Es sind ja auch deren Anforderungen nach vielen Ferienwohnung, Gastronomie und Ladenflächen, die zum Entwurf dieses riesigen Gebäudekomplexes geführt haben. Der ursprünglich Vorschlag von Herrn Rebholz sah ja ganz anders aus.
Mit der ganzen Diskussion um die stille Musel ist der Hauptkritikpunkt vieler Bürger vom Radar verschwunden, nämlich die Architektur (Gebäude viel zu massiv, Flachdach, kaum gegliederte Fassade und Gebäudestruktur). Das passt einfach nicht zum Kurort Bad Dürrheim, zumal an so exponierter Stelle.
